

Vorwort	22
1 Zum Begriff der Mitbestimmung	24
2 Betriebs- und Sozialpartner	31
3 Die Mitbestimmung auf der betrieblichen Ebene: Das Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG)	45
3.1 Überblick über das Betriebsverfassungsgesetz	45
3.2 Abweichende Regelungen der Arbeitnehmervertretung	50
3.3 Aufgaben des Betriebsrats	51
3.4 Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	55
3.4.1 Mitbestimmungsrechte in sozialen Angelegenheiten...	55
3.4.2 Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte in personellen Angelegenheiten	63
3.4.3 Mitwirkung in wirtschaftlichen Angelegenheiten (Wirtschaftsausschuss)	73
3.4.4 Mitwirkung und Mitbestimmung in Bildungs- angelegenheiten	76
3.4.5 Mitwirkung und Mitbestimmung beim Arbeits- und betrieblichen Umweltschutz	78
3.4.6 Übersicht über die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	79
3.5 Kündigungsschutz des Betriebsrats	84
3.6 Schulungs- und Bildungsveranstaltungen für Betriebsratsmitglieder	85
3.7 Das tägliche Geschäft: Grundlagen und Themen der Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Betriebsleitung	87
3.7.1 Betriebsverfassungsrechtliche Grundsätze	87
3.7.2 Themen der Zusammenarbeit	90
3.8 Ergebnisse der Zusammenarbeit: Die Betriebsvereinbarung	101
3.9 Organisation der Betriebsratsarbeit	107

3.9.1	Zahl der Betriebsratsmitglieder	107
3.9.2	Betriebsratssitzungen	109
3.9.3	Betriebsratsausschüsse	111
3.9.4	Gemeinsame Sitzungen von Betriebsrat und Arbeitgeber oder Werksleitung	115
3.9.5	Themen der Zusammenarbeit von Betriebsrat und Arbeitgeber	115
3.9.6	Zeitaufwand für Betriebsrats-tätigkeit und Freistellung .	117
3.9.7	Sprechstunden des Betriebsrats	120
3.9.8	Sachverständige des Betriebsrats	121
3.10	Betriebsversammlung	122
3.10.1	Betriebsversammlung als Informations- und Ausspracheorgan	122
3.10.2	Themen der Betriebsversammlung	124
3.10.3	Teilnahmeberechtigung an der Betriebsversammlung ..	125
3.10.4	Ort und Zeitpunkt der Betriebsversammlung	127
3.10.5	Einberufung einer Betriebsversammlung	128
3.10.6	Betriebliche Praxis: Häufigkeit, Dauer und Ort der Betriebsversammlung	131
3.10.7	Organisation einer Betriebsversammlung	133
3.10.8	Diskussion um die zeitliche Lage einer Betriebsversammlung	134
3.10.9	Vorbereitung auf eine Betriebsversammlung	135
3.10.10	Aspekte der technischen Vorbereitung	138
3.10.11	Durchführung einer Betriebsversammlung	141
3.11	Weitere Versammlungen	149
3.12	Betriebsratswahl	150
3.12.1	Wahlgrundlagen und Amtszeiten	150
3.12.2	Das zweistufige Wahlverfahren in Kleinbetrieben bis 50 Arbeitnehmer	155
3.12.3	Betriebsratswahlen in großen Betrieben	161
3.12.4	Aufgaben und Arbeitsweise des Wahlvorstands in großen Betrieben	169
3.12.5	Wählerliste	171
3.12.6	Einhaltung von Fristen	184
3.12.7	Vorschlagslisten	186
3.12.8	Stimmabgabe	191
3.12.9	Wahlbehinderung, Wahlanfechtung, Kündigungsschutz	200
3.12.10	Betriebsratswahlergebnisse	200
3.12.10.1	Übersicht	200

3.12.10.2	Wahlbeteiligung	203
3.12.10.3	Listen- oder Persönlichkeitswahl	204
3.12.10.4	Neu- und Wiederwahl	204
3.12.10.5	Das Verhältnis von weiblichen zu männlichen Betriebsratsmitgliedern und Betriebsratsvorsitzenden ..	205
3.12.10.6	Ausländische Arbeitnehmer in den Betriebsräten	208
3.12.10.7	Gewerkschaftlicher Organisationsgrad im Betriebsrat ..	208
3.12.10.8	Der Betriebsratsvorsitz	210
3.13	Konstituierende Sitzung des Betriebsrats	211
3.13.1	Grundlagen	211
3.13.2	Wahl des Betriebsratsvorsitzenden und seines Stellvertreters	217
3.13.3	Wahl der freizustellenden Betriebsräte	217
3.13.4	Wahl des Betriebsausschusses	218
3.13.5	Bildung weiterer Ausschüsse	220
3.14	Betriebsrat, Gesamtbetriebsrat, Konzernbetriebsrat: Das Subsidiaritätsprinzip	220
3.15	Jugend- und Auszubildendenvertretung	224
3.15.1	Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung ..	224
3.15.2	Sitzungen der Jugend- und Auszubildendenvertretung ..	226
3.15.3	Jugend- und Auszubildendenversammlung	226
3.15.4	Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung	227
3.15.5	Gesamt- sowie Konzernjugend- und Auszubildendenvertretung	231
4	Die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber	233
4.1	Betriebsrat als Produktionsfaktor	233
4.2	Der Stellenwert des Organs Betriebsrat aus Arbeitgeber- und Betriebsratsicht	236
4.3	Thesen der Kommission Mitbestimmung	237
4.4	Betriebsverfassungskultur	241
4.5	Betriebliche Bündnisse für Arbeit	244
4.6	Spielregeln der Zusammenarbeit	246
4.7	Organe der Zusammenarbeit	249
4.8	Dokumentation der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat	253
4.9	Thesen zur Zusammenarbeit von Betriebsrat und Management	259

4.10	Verhandlungen zwischen Betriebsrat und Betriebsleitung	270
5	Der Wandel im Selbstverständnis des Betriebsrats: Vom Überwacher zum Mitgestalter	278
6	Der Umgang mit Konflikten im Betrieb	280
6.1	Überblick	280
6.2	Der formelle und/oder informelle Umgang der Betriebspartner miteinander	280
6.3	Präventivmaßnahmen	283
6.4	Instrumente zur Beilegung von Konflikten mit Beteiligung Dritter	283
6.5	Einigungsstellenverfahren	288
6.6	Gerichtliches Verfahren	290
7	Interessenausgleich und Sozialplan	292
8	Die direkten Kosten der Anwendung des Betriebsverfassungsgesetzes	296
8.1	Kostenübernahmepflicht des Arbeitgebers	296
8.2	Kostenarten	305
8.3	Direkte Gesamtkosten der Anwendung des BetrVG ...	308
8.4	Einzelkosten der Anwendung des BetrVG	311
8.4.1	Direkte Kosten der Betriebsratstätigkeit	311
8.4.2	Direkte Kosten der Betriebsräteversammlungen	315
8.4.3	Direkte Kosten der Einigungsstellenverfahren	316
8.4.4	Direkte Kosten einer Betriebsratswahl	318
8.4.5	Direkte Kosten der jährlichen Betriebsversammlungen	320
8.4.6	Direkte Kosten der Jugend- und Auszubildendenvertretung	322
8.4.7	Direkte Kosten des Gesamt- und Konzernbetriebsrats .	322
8.4.8	Direkte Kosten des Wirtschaftsausschusses	324
8.4.9	Kosten von Sozialplänen	325
8.5	Kostenmanagement in der Betriebsverfassung	326
9	Der Europäische Betriebsrat (EBR)	331
9.1	Geltungsbereich und Sinn des Gesetzes	331

9.2	Besonderes Verhandlungsgremium	331
9.3	Die Vertretung der leitenden Angestellten im Europäischen Betriebsrat	333
9.4	Möglichkeiten der Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer	334
9.5	Europäischer Betriebsrat gemäß Gesetz	335
9.6	Beispiele erster Konstruktionen der grenz- übergreifenden Unterrichtung und Anhörung	338
9.6.1	Umsetzung des Gesetzes in die Praxis	338
9.6.2	Der Leitgedanke der Zusammenarbeit	340
9.6.3	Die Vertragspartner	341
9.6.4	Beispiele für Bezeichnungen des europaweiten Informationsgremiums der Arbeitnehmer	342
9.6.5	Zusammensetzung des Informationsgremiums	342
9.6.6	Wahl- oder Bestellungsverfahren	345
9.6.7	Organisation des Europäischen Betriebsrats oder des Gremiums zur europaweiten Information	345
9.6.8	Grundsätze der Zusammenarbeit	349
9.6.9	Zuständigkeit des Europäischen Betriebsrats und Themen der Unterrichtung	350
9.6.10	Kündigungsfristen und Vereinbarungen über die Weiterentwicklung der europaweiten Information der Arbeitnehmer	352
9.6.11	Mustervereinbarungen	354
10	Der leitende Angestellte	357
10.1	Die Abgrenzung der leitenden Angestellten nach dem Betriebsverfassungsgesetz	357
10.2	Das Gesetz über Sprecherausschüsse der leitenden Angestellten	360
10.3	Die Errichtung von Sprecherausschüssen	364
10.4	Die Sprecherausschusswahlen	366
10.5	Sprecherausschusswahlergebnisse	369
10.5.1	Wahlbeteiligung	369
10.5.2	Wahlarten	370
10.5.3	Neu- und Wiederwahl	375
10.5.4	Verhältnis von weiblichen zu männlichen Sprecherausschussmitgliedern	375

10.5.5	Verbandszugehörigkeit der Sprecher-	
	ausschussmitglieder	376
10.5.6	Typographie des Sprecherausschusses	376
10.6	Das Selbstverständnis der leitenden Angestellten	377
11	Mitbestimmung auf der Unternehmensebene	379
11.1	Hauptversammlung, Aufsichtsrat und Vorstand	379
11.2	Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats in	
	Unternehmen von 500 bis 2.000 Beschäftigten	381
11.3	Montanmitbestimmungsgesetz	382
11.3.1	Überblick	382
11.3.2	Aufsichtsrat	383
11.3.3	Vorstand	384
11.4	Mitbestimmungsergänzungsgesetz	384
11.5	Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer	386
11.5.1	Überblick	386
11.5.2	Aufsichtsrat	389
11.5.3	Wahlordnung	393
11.5.4	Aufsichtsratswahl	395
11.5.5	Wahl der Delegierten	406
11.5.6	Wahlvorschläge für Aufsichtsratskandidaten	
	durch wahlberechtigte Arbeitnehmer	409
11.5.7	Entscheidungsfindung im Aufsichtsrat	410
11.5.8	Vorstand	415
12	Der Aufsichtsrat in der Diskussion	417
12.1	Mitbestimmung im Aufsichtsrat unter Druck	417
12.2	Das Optionsmodell	419
12.3	Kritik am Optionsmodell der Arbeitgeberverbände	424
13	Leitfaden durch das Betriebsverfassungsgesetz	
	und Schwellenwerte der Mitbestimmung	425
13.1	Die Errichtung von Betriebsräten	425
13.2	Grundlagen der Amtsausübung	425
13.3	Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats und seine	
	Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	428
13.4	Informationspflicht des Arbeitgebers	430
13.5	Zusammenarbeit von Betriebsrat und Arbeitgeber	430

13.6	Bei Streit: Einigungsstelle	431
13.7	Das Ergebnis der Verhandlungen: Betriebsvereinbarung	432
13.8	Geschäftsordnung des Betriebsrats	432
13.9	Schwellenwerte der Mitbestimmung	433
13.10	Turnusmäßige Gegebenheiten der Mitbestimmung	438
14	Works partners and social partnership – original text and translation	440
15	Variations on co-determination	444
16	Company elections	445
17	Graduated rights of the works council	446
Anhang		
	Betriebsverfassungsgesetz	447
Literatur		
		500
Übersichten		
<i>Übersichten über das Betriebsverfassungsgesetz</i>		
1.	Was ist Mitbestimmung?	24
2.	Wer ist Arbeitgeber?	25
3.	Tarifvertragstypen	40
4.	Konfliktregelungen	44
5.	Betriebsverfassungsgesetz	46
6.	Arbeitnehmerschutzgesetze	51
<i>Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats</i>		
7.	Allgemeine Aufgaben des Betriebsrats	53
8.	Umfassende und rechtzeitige Unterrichtung des Betriebsrats durch den Arbeitgeber	54
9.	Auswahlrichtlinien	64
10.	Die Beteiligung des Betriebsrats bei der Einstellung ..	67
11.	Versetzung im Sinne des Betriebsverfassungsgesetzes gemäß § 95 Abs. 3 BetrVG	67
12.	Anhörung des Betriebsrats bei Kündigungen	69

13.	Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats bei betrieblichen Bildungsmaßnahmen ...	77
14.	Schulungs- und Bildungsveranstaltungen für Betriebsratsmitglieder gemäß § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG	86
15.	Betriebsverfassungsrechtliche Grundsätze	88
16.	Betriebsverfassungsrechtliche Ge- und Verbote	88
17.	Die Betriebsvereinbarung	103

Organisation

18.	Organisation der Betriebsratsarbeit nach dem Betriebsverfassungsgesetz	110
19.	Organisation der Betriebsratssitzung (§ 29 BetrVG)...	112
20.	Sprechstunden des Betriebsrats (§ 39 BetrVG)	121

Betriebsversammlung

21.	Thesen zur Betriebsversammlung	133
22.	Der Ablauf einer Betriebsversammlung	134
23.	Beispiel einer Aufgabenverteilung beim Bericht des Betriebsrats	136
24.	Aufbau des Berichts der Betriebsleitung	136

Betriebsratswahl

25.	Für wen gilt das Betriebsverfassungsgesetz <i>nicht</i> ?	150
26.	Wer ist wahlberechtigt?	151
27.	Wer ist wählbar?	151
28.	Wo können Betriebsratswahlen durchgeführt werden? ..	152
29.	Tagesordnung einer Betriebsversammlung zur Wahl eines Betriebsratswahlvorstands	153
30.	Wer kann Betriebsratswahlvorschläge machen?	187
31.	Wahlvorschlagsliste	189
32.	Strategischer Aufbau einer Kandidatenliste für eine Betriebsratswahl bei Beachtung der Geschlechterverteilung	189
33.	Wahlarten	190
34.	Typen von Wahllisten	190
35.	Betriebsratswahlkampf	191
36.	Tagesordnung für die konstituierende Sitzung des Betriebsrats	212

Jugend- und Auszubildendenvertretung

37.	Aufgaben der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV)	225
-----	---	-----

Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber

38.	Thesen der Kommission Mitbestimmung zur Stellung und zum Einfluss des Betriebsrats	238
39.	Anforderungen an die „Qualität“ des Betriebsrats	242
40.	Chancen durch Betriebsratsarbeit für den Mitarbeiter	242
41.	Erste gemeinsame Sitzung zur Erarbeitung der Regeln der Zusammenarbeit	247
42.	Organe der Zusammenarbeit	249
43.	Die Hauptsünden in der Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Betriebsleitung	254
44.	Themen in den Ausschüssen	268

Kosten

45.	Kostenübernahme durch den Arbeitnehmer nach dem BetrVG	297
-----	--	-----

Europäischer Betriebsrat

46.	Zahl der zusätzlichen Mitglieder des Besonderen Verhandlungsgremiums	332
47.	Möglichkeiten der grenzübergreifenden Unterrichtung und Anhörung nach dem Gesetz über Europäische Betriebsräte	335
48.	Unterrichtungsinhalte der zentralen Leitung an den Europäischen Betriebsrat	337
49.	Leitgedanken der europaweiten Information der Arbeitnehmer	340
50.	Vertragspartner bei der Konstruktion der europaweiten Information der Arbeitnehmer	341
51.	Beispiele der Bezeichnung des europaweiten Informationsgremiums der Arbeitnehmer	342
52.	Zusammensetzung des Informationsgremiums	344
53.	Vorzeitiges Mandatsende	344
54.	Organisation des Europäischen Betriebsrats	347
55.	Zuständigkeit des Europäischen Betriebsrats und Themen der Unterrichtung	351
56.	Kündigungsfristen und Vereinbarungen über die Weiterentwicklung der europaweiten Information der Arbeitnehmer	353

Leitende Angestellte

57.	Die Abgrenzung der leitenden Angestellten nach § 5 Abs. 3 und 4 BetrVG	358
58.	Zusammenarbeit: Sprecherausschuss, Arbeitgeber, Betriebsrat.	363
59.	Sprecherausschüsse	364
60.	Geschäftsordnung des Sprecherausschusses (SpA)	367
61.	Selbstverständnis der leitenden Angestellten.	377

Mitbestimmung auf der Unternehmensebene

62.	Betrieb und Unternehmen	379
63.	Aufgabenverteilung Hauptversammlung und Aufsichtsrat.	380
64.	Aufgaben des Vorstands.	381
65.	Wer darf mitbestimmen?	386
66.	Aufsichtsratswahl – Wahlberechtigung und Wählbarkeit	389
67.	Berechnung der Delegiertenzahl gemäß § 11 MitbestG	390
68.	Aufsichtsratswahlgänge	392
69.	Unternehmensmitbestimmung im europäischen Vergleich	417

Abbildungen

Überblick über die Mitbestimmung

1.	Die abgestuften Rechte des Betriebsrats	25
2.	Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsebenen.	28
3.	Wahlen im Unternehmen	29
4.	Betriebs- und Unternehmensverfassung in der Siemens AG	32
5.	Betriebs- und Sozialpartnerschaft	34
6.	Arbeitnehmerorganisationen in der Bundesrepublik Deutschland	36
7.	Verbände der Wirtschaft	37
8.	Arbeitgeberverbände: Gliederung und Aufbau	39
9.	Tarifvertragsparteien	41
10.	Normenpyramide: Arbeitsrechtliche Gestaltungsfaktoren.	43

Überblick über das Betriebsverfassungsgesetz

11.	Das Betriebsverfassungsgesetz.	45
12.	Organe der Betriebsverfassung	48

13.	Aufteilung des Betriebsverfassungsgesetzes vom 28. Juli 2001	49
14.	Arbeitsrecht	52
<i>Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats</i>		
15.	Intensität der Mitbestimmung nach dem Betriebsverfassungsgesetz	56
16.	Versetzung	66
17.	Arbeitgeber plant Einstellung.	68
18.	Kündigung von Arbeitsverträgen	69
19.	Kündigungsarten und Kündigungsgründe	71
20.	Arbeitgeber beabsichtigt zu kündigen	72
21.	Wirtschaftsausschuss	73
22.	Zusammensetzung des Wirtschaftsausschusses	75
23.	Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebsrats	82
24.	Betriebsverfassungsrechtliche Grundsätze	89
25.	Die Betriebsvereinbarung	102
26.	Nachwirkung erzwingbarer Betriebsvereinbarungen ...	103
27.	Geschäftsordnung des Betriebsrats (§ 36 BetrVG)	108
28.	Bildung weiterer Betriebsratsausschüsse	114
29.	Freistellungsanspruch der Betriebsratsmitglieder	119
<i>Betriebsversammlung</i>		
30.	Aussprache und Information auf der Betriebsversammlung	123
31.	Teilnahmeberechtigte an der Betriebsversammlung ...	125
32.	Einberufung einer Betriebsversammlung	129
33.	Wir nehmen auf und merken	139
34.	Sitzordnung bei Betriebsversammlungen	140
<i>Betriebsratswahl</i>		
35.	Wahl eines Betriebsratswahlvorstands, wenn noch kein Betriebsrat besteht	154
36.	Das zweistufige Wahlverfahren in Kleinbetrieben	155
37.	Bestellung des Wahlvorstands (Betriebsratswahl)	156
38.	Schematische Darstellung einer Betriebsratswahl	170
39.	Betriebsrat (BR), Gesamtbetriebsrat (GBR), Konzernbetriebsrat (KBR): Subsidiaritätsprinzip	222
40.	Beispiel der Zusammensetzung eines Gesamtbetriebsrats	223
41.	Jugend- und Auszubildendenvertretung im Betrieb.	225

Betriebsverfassungskultur

42.	Waagschale der Betriebsverfassungskultur	240
43.	Betriebsverfassungskultur	243
44.	Der Betriebsrat stellt sich vor.	271
45.	Der Wandel im Selbstverständnis des Betriebsrats: Vom Überwacher zum Mitgestalter	279
46.	Betriebsverfassungsrechtliche Reaktionsmöglichkeiten des Betriebsrats.	281
47.	Das formelle/informelle System ohne Einschaltung Dritter	282
48.	Präventivmaßnahmen	284
49.	Instrumente zur Beilegung eingetretener Konflikte bei Hinzuziehung Dritter	285
50.	Paritätische Kommission	286
51.	Einigungsstellenverfahren	289

Sozialplan

52.	Interessenausgleich und Sozialplan gemäß §§ 111, 112, 112a BetrVG	293
-----	--	-----

Kosten

53.	Direkte und indirekte Kosten der Anwendung des Betriebsverfassungsgesetzes.	305
54.	Kostenarten.	306
55.	Direkte Kosten der Betriebsratsstätigkeit	310
56.	Direkte Kosten der Einigungsstelle	316
57.	Direkte Kosten der Betriebsratswahl	318
58.	Direkte Kosten der jährlichen Betriebsversammlung . .	320
59.	Direkte Kosten des Wirtschaftsausschusses.	324

Europäischer Betriebsrat

60.	Bildung eines Besonderen Verhandlungsgremiums . . .	333
61.	Bildung eines Europäischen Betriebsrats gemäß Gesetz	336
62.	Inhalte einer Vereinbarung zwischen dem Besonderen Verhandlungsgremium und der zentralen Leitung.	339
63.	Geschäftsführung des Europäischen Betriebsrats	346
64.	Tagung des Europäischen Betriebsrats	349

Leitende Angestellte

65.	Arbeitgeber und Arbeitnehmer.	358
66.	Die Sonderstellung der leitenden Angestellten (Particular status of executive staff).	360

67.	Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Sinne des Betriebsverfassungsgesetzes.	361
68.	Die abgestuften Rechte des Sprecherausschusses	362
69.	Errichtung von Sprecherausschüssen für leitende Angestellte gemäß §§ 1, 16, 21 SprAuG	364
70.	Errichtung von Sprecherausschüssen für leitende Angestellte gemäß §§ 20 und 21 SprAuG	365
71.	Übersicht über die Sprecherorganisation der Siemens AG	366
72.	Bestellung eines Wahlvorstands für die Sprecherausschusswahl.	370
73.	Ablaufplan für erneute Sprecherausschusswahlen.	371

Mitbestimmung auf der Unternehmensebene

74.	Der Aufsichtsrat nach dem Betriebsverfassungsgesetz .	382
75.	Aufsichtsrat und Vorstand in der Montanmitbestimmung	383
76.	Der Aufsichtsrat nach dem Mitbestimmungsgesetz von 1976.	387

Aufsichtsratswahl

77.	Wahl der Delegierten nach dem Mitbestimmungsgesetz von 1976	390
78.	Wahl der Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer nach dem Mitbestimmungsgesetz von 1976	391
79.	Wahlordnung und Wahlabläufe nach dem Mitbestimmungsgesetz von 1976.	392
80.	Bekanntmachung der Wahl von Arbeitnehmern in den Aufsichtsrat.	393
81.	Die Aufsichtsratswahlvorstände nach der Wahlordnung	394
82.	Betrieblicher Wahlvorstand für die Aufsichtsratswahl .	394
83.	Schematische Darstellung einer Aufsichtsratswahl (Arbeitnehmerseite)	396
84.	Aufsichtsratswahl Siemens AG – Ablaufschema (20-köpfiger Aufsichtsrat mit 10 Arbeitnehmer-Vertretern)	407

Der Aufsichtsrat in der Diskussion

85.	Optionsmodell	421
86.	Betriebsverfassungsgesetz	426

87.	Verbreitung von Betriebsräten nach der Betriebsgröße 1998 und 2003	427
-----	--	-----

Check-Listen

1.	Vorbereitung und Durchführung einer Betriebsversammlung	142
2.	Checkliste für das vereinfachte Wahlverfahren in Kleinbetrieben, in denen kein Betriebsrat besteht	157
3.	Ablauf und Fristen einer Betriebsratswahl ab 50 Arbeitnehmern	161
4.	Beispiele der Arbeitsweise von Wahlvorständen für die Betriebsratswahl	180
5.	Konstituierende Sitzung des Betriebsrats	214
6.	Ablauf und Fristen einer Jugend- und Auszubildendenvertreterwahl	229
7.	Dokumentation der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat	255
8.	Zusammenarbeit von Betriebsrat (BR) und Betriebsleitung (BL)	262
9.	Verhandlungen zwischen Betriebsrat (BR) und Betriebsleitung (BL)	272
10.	Direkte Kosten der Anwendung des Betriebsverfassungsgesetzes	298
11.	Kostenmanagement in der Betriebsverfassung	327
12.	Ablauf und Fristen einer Sprecherausschusswahl	368
13.	Sprecherausschusswahlergebnisse	372
14.	Ablauf und Fristen einer Aufsichtsratswahl (Arbeitnehmerseite)	397
15.	Beispiele der Arbeitsweise von Wahlvorständen für die Aufsichtsratswahl (Betriebswahlvorstand)	411
16.	Schwellenwerte der Mitbestimmung	434
17.	Turnusmäßige Gegebenheiten der Mitbestimmung	438

Muster

1.	Arbeitsordnung	58
2.	Vereinbarung über Standortsicherung	104
3.	Einberufung einer Betriebsversammlung (Aushang am Schwarzen Brett)	130

4.	Einladung zur Betriebsversammlung an die Betriebsleitung	130
<i>Betriebsratswahl</i>		
5.	Wahlvorschlag für die Betriebsratswahl im Betrieb ...	172
6.	Wahlausschreiben für die Wahl des Betriebsrats – Vereinfachtes Wahlverfahren; zweistufiges Verfahren –	173
7.	Wahlausschreiben für die Wahl des Betriebsrats	174
8.	Vorschlagsliste	175
9.	Als Betriebsratsmitglieder werden vorgeschlagen	176
10.	Anforderung von Briefwahlunterlagen	177
11.	Merkblatt zur schriftlichen Stimmabgabe bei der Betriebsratswahl im vereinfachten Wahlverfahren	178
12.	Merkblatt zur schriftlichen Stimmabgabe bei der Betriebsratswahl	179
13.	„Interne“ und „externe“ Wählerlisten	185
14.	Bekanntmachung einer Nachfrist für die Einreichung von Wahlvorschlagslisten	186
15.	Bekanntmachung zur eingeleiteten Betriebsratswahl ..	187
16.	Erklärung	188
17.	Muster-Stimmzettel (Listenwahl)	193
18.	Bekanntmachung des Wahlergebnisses	194
19.	Bekanntmachung der Wahl eines Betriebsrats (vereinfachtes Wahlverfahren)	195
20.	Mitteilung „Ihre Wahl zum Mitglied des Betriebsrats“ ..	196
21.	Bekanntmachung des Wahlergebnisses	198
22.	Muster-Stimmzettel (Mehrheitswahl)	199
23.	Einladung zur konstituierenden Sitzung des Betriebsrats	213
<i>Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung</i>		
24.	Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung	228
<i>Europäischer Betriebsrat</i>		
25.	Muster-Geschäftsordnung des Euro-Betriebsrats	346
26.	Vereinbarung über die grenzüberschreitende Unterrichtung der Arbeitnehmer	354
<i>Aufsichtsratswahl</i>		
27.	Bekanntmachung zur Wahl der Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat	408

Tabellen

Organisation der Betriebsratsarbeit

1.	Zahl der Betriebsratsmitglieder gemäß § 9 BetrVG ...	109
2.	Wie oft finden Betriebsratssitzungen statt?	112
3.	Wann finden Betriebsratssitzungen statt?	113
4.	Ausschüsse des Betriebsrats	113
5.	Themen der Zusammenarbeit: Mit welchen Schwerpunktthemen haben Sie sich in den letzten Monaten beschäftigt?	115

Betriebsversammlungen

6.	Durchschnittliche Dauer von Betriebsversammlungen und prozentuale Beteiligung der Mitarbeiter	131
7.	Wann und wo finden Betriebsversammlungen statt? ..	132
8.	Wie oft machen Betriebsexterne auf der Betriebs- versammlung von ihrem Rederecht Gebrauch?	133

Betriebsratswahl

9.	Gesamtergebnisse der Betriebsratswahlen von 1975 bis 2002	201
10.	Wahlbeteiligung 2002	203
11.	Neu- und Wiederwahl	205
12.	Das Verhältnis weiblicher zu männlichen Betriebsratsmitgliedern und Betriebsratsvorsitzenden von 1975 bis 2002	207
13.	Ausländische Arbeitnehmer in den Betriebsräten von 1987 bis 2002	208
14.	DGB-Mitglieder und gewerkschaftlich nicht Organisierte in den Betriebsräten von 1975 bis 2002 ..	209
15.	Gewerkschaftlicher Organisationsgrad in den Betriebsräten 2002	209
16.	Der Betriebsratsvorsitz	211
17.	Gewerkschaftlicher Organisationsgrad der Betriebs- ratsvorsitzenden 2002	212
18.	Zahl der Jugend- und Auszubildendenvertreter	227
19.	Stellung des Betriebsrats im Bewusstsein des Managements	234

Zusammenarbeit Betriebsrat und Arbeitgeber

20.	Welche Bedeutung wird dem Organ Betriebsrat im Betrieb aus Arbeitgebersicht zugeordnet?	236
-----	--	-----

21.	Welche Bedeutung wird dem Organ Betriebsrat im Betrieb aus Betriebsrats-sicht zugeordnet?	237
22.	Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber aus Arbeitgebersicht?	237
23.	Wie empfinden Sie die Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber aus Betriebsrats-sicht?	238
24.	Bündnisthemen	245
25.	Arbeitgeberzusage	246

Kosten

26.	Direkte Kosten der Anwendung des Betriebsverfassungsgesetzes (1997/98 und 2003/04) . .	309
27.	Direkte Kosten der Betriebsrats-tätigkeit (1997/98 und 2003/04)	312
28.	Kosten der Einigungsstellenverfahren	317
29.	Direkte Kosten einer Betriebsratswahl	319
30.	Direkte Kosten der jährlichen Betriebs-versammlungen	321
31.	Direkte Kosten einer Jugend- und Auszubildenden-vertretung	323
32.	Direkte Kosten des Wirtschaftsausschusses	325

Europäischer Betriebsrat

33.	Beispiele von Stimmrecht und Stimm-gewichtung	347
-----	---	-----

Sprecherausschusswahl

34.	Gesamtergebnisse der Sprecherausschuss-wahlen 1994, 1998 und 2002	374
-----	---	-----

Aufsichtsrat

35.	Mitbestimmungsunternehmen gemäß MitbestG 1976 . .	388
36.	Zusammensetzung des Aufsichtsrats nach dem Mitbestimmungsgesetz vom 4.5.1976	389